



Oktober 2021

Nachrichten aus KLEINLÜTZEL



In dieser Ausgabe	Seite
Gemeindepräsidium	2
Gemeindeverwaltung	3 - 6
Gemeinderat	7 - 14
Röm.-kath. Kirchgemeinde	15
Terminkalender	16
Verschiedenes	17 - 20
Vereine	21 - 22
Inserate	23 - 32



Abfallgrundgebühren, Medienmitteilung

Demnächst werden in Kleinlützel die Gebührenrechnungen für die Periode vom 1. September 2020 bis 31. August 2021 versendet. In diesem Zusammenhang möchte ich als Gemeindepräsident die erhobene Grundgebühr gemäss Abfallreglement Art. 21 etwas näher erläutern.

Am 23. Juli 2021 ist in der Basler Zeitung und auch im "WESTWIND" ein Artikel zu den Abfallgebühren erschienen. Dies hat zu Verunsicherungen über die Rechtmässigkeit der erhobenen Gebühr geführt und Fragen aufgeworfen. Es ist mir wichtig, den Sachverhalt richtigzustellen. Insbesondere deshalb, weil ich im BaZ-Artikel persönlich so dargestellt wurde, als hätte ich die Gemeinde und die Reglemente nicht im Griff.

Grundlage der Gebühren bildet das Abfallreglement der Einwohnergemeinde Kleinlützel vom 1. Januar 1994, welches der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 273 vom 24. Januar 1994 genehmigte. Demnach setzen sich die Abfallgebühren aus den KELSAG-Sackgebühren und einer Grundgebühr zusammen. Durch die KELSAG-Sackgebühren werden die Kosten für die Behandlung der nicht verwertbaren Siedlungsabfälle abgegolten. Die Höhe der Gebühren für die Kehrichtsäcke, Bündel und Sperrgutmarken werden von der KELSAG festgelegt (Art. 20 des Reglements). Zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung, dem Transport und der Behandlung der verwertbaren Siedlungsabfälle und Kleinmengen von Sonderabfällen sowie zur Abgeltung des allgemeinen Verwaltungsaufwands wird eine jährliche Grundgebühr erhoben. Die Höhe dieser Grundgebühr wird jeweils an der Budgetgemeindeversammlung beschlossen (Art. 21 des Reglements). Bei der Ausgestaltung der Gebühren ist zu berücksichtigen, dass die Kosten für die Sammlung, den Transport und die Behandlung der Abfälle den Verursachern überbunden werden müssen. Die konsequente Umsetzung des bundesrechtlichen Verursacherprinzips verlangt, dass auf Gemeindeebene mit den Gebühren ein Kostendeckungsgrad von 100 % für die Abfallwirtschaft erreicht wird.

Seit dem Jahr 1996 besteht in unserer Gemeinde eine Grüngutabfuhr, inkl. Häckseldienst und Feldrandkompositierung. Grünabfälle gehören zu den verwertbaren Siedlungsabfällen, weshalb deren Kosten über die Grundgebühr gedeckt werden müssen.

Die heute geltenden Grundgebühren beschloss die Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2020. Das Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn genehmigte die Grundgebühren mit Verfügung vom 27. August 2021. Mit der Genehmigung sind die Grundgebühren gültig.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sowohl das Abfallreglement als auch die Grundgebühren genehmigt sind und die Grundgebühren somit erhoben werden können.

Martin Borer, Gemeindepräsident



Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Der Schalterdienst ist nach wie vor eingeschränkt. Bitte beachten Sie, dass Termine bis auf weiteres nur nach telefonischer Voranmeldung möglich sind:

Telefon 061 775 90 00.

Termine können aber von Montag bis Freitag an allen Tagen vereinbart werden.

Danke für Ihr Verständnis!

Das Telefon wird täglich von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Telefonnummern

Telefonzentrale 061 775 90 00

Finanzen 061 775 90 01

Gemeindeschreiberei 061 775 90 04

Notfallnummer 079 699 37 13

Wasserleitungsbrüche

Website www.kleinluetzel.ch

E-Mail gemeinde@kleinluetzel.ch

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten: Nach telefonischer Vereinbarung über Telefon 061 775 90 00.

Impressum

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Kleinlützel

Bearbeitung, Redaktion und Gestaltung: Claudia Linemann

Leitender Ausschuss: Gemeinderat Kleinlützel

Auflage: 650 Exemplare

Kontakt: gemeinde@kleinluetzel.ch

Herausgegeben mit Unterstützung durch unsere Inserenten:

Borer Alexander; Brunner Zimmerei; Coiffeur Regina; Max Cueni Umgebungsarbeiten; Falko Freter, Maler & Gipser; Giger + Dill Metallbau AG; Gipsy Hunde- und Katzenbetreuung; Katharina Christ-Linder, Fusspflege; Ludwig Meier & Söhne AG; medmassagedeiss; Raiffeisenbank Laufental-Thierstein; Roy Hofer Storen; Seelenparadies Beatrice Schneuwly; Stichsolar; Stich Schreinerei AG; Bürokonzept Schaller AG

Die nächsten „Nachrichten aus der Gemeinde Kleinlützel“ erscheinen Mitte Dezember 2021.

Redaktionsschluss: Freitag, 3. Dezember 2021



Pikettdienst

Das Arbeitsgesetz (Art. 14) umschreibt die Vorschriften im Bereich Pikettdienst. Der Pikettdienst gewährleistet die ununterbrochene Funktion unserer Anlagen der Wasser- und Abwasserversorgung.

Unser Team besteht aus:

- Franz Baumgartner
- Daniel Wüthrich

Der Pikettdienst **am Wochenende** gilt während der Zeit von:

Freitagabend ab 16.15 Uhr bis Montagmorgen 07.00 Uhr

Meldungen bei Auffälligkeiten und Feststellungen von Schäden oder Ereignissen **am Wochenende** sind auf die Hotline:

061 771 07 16

zu erstatten. Der Pikettdienst wird die nötigen Vorkehrungen treffen.

Meldungen **zu den übrigen Zeiten**, d.h. von Montag bis Freitag, nehmen entgegen:

Tel. 061 775 90 04 Gemeindeverwaltung
Tel. 079 699 37 13 Technischer Dienst

jeweils zwischen **07.30 und 17.00 Uhr** (freitags bis 16.15 Uhr).

Defekte Strassenlampen können Sie ebenfalls über die vorstehend erwähnten Telefonnummern während der genannten Zeiten melden.

An dieser Stelle bitten wir die Bevölkerung, ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten nur in wirklichen Notfällen, wie z.B. bei Leitungsbrüchen, den Technischen Dienst zu kontaktieren.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeinde Kleinlützel



Personelles

Finanzverwaltung

Susanne Saner, Fachperson Finanzen, ist bis Ende April 2022 im Mutterschaftsurlaub. Die Stellvertretung wird durch Monika Probst, progemaprobst GmbH, geregelt.

Monika Probst wird ab 6. Oktober 2021 jeweils am Mittwoch auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein.

Technischer Dienst

Elija Scheuerer hat seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ per Ende Juli 2021 erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Elija Scheuerer an dieser Stelle zu seinem erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Leider konnte die Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt mit Lehrbeginn August 2021 nicht besetzt werden. Die Stellenausschreibung zur Wiederbesetzung der Lehrstelle mit Lehrbeginn August 2022 läuft derzeit.

Seit 1. September 2021 verstärkt **Alain Wyser**, wohnhaft in Kleinlützel, temporär unser Team im technischen Dienst.

Alain Wyser ist gelernter Fachmann Betriebsunterhalt und wird mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis 21. Januar 2022 als Mitarbeiter im technischen Dienst tätig sein, bevor er eine weitere Ausbildung in Angriff nehmen wird.

Wir danken Alain Wyser für seine Unterstützung und wünschen ihm viel Freude bei seiner Tätigkeit.

Der Gemeinderat berät derzeit eine längerfristige Lösung zur Verstärkung des technischen Dienstes. Die umfangreichen Arbeiten, inkl. Pikettdienst und Stellvertretungen können auf die Dauer nicht mehr mit zwei Vollzeitkräften bewerkstelligt werden.

Im Rahmen der Budgetberatung wird der Gemeinderat einen Lösungsvorschlag präsentieren.

Lehrstellen

Die Einwohnergemeinde bietet mit Lehrbeginn 1. August 2022 zwei interessante und abwechslungsreiche Lehrstellen als **Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst** und als **Kauffrau/Kaufmann EFZ (B- oder E-Profil)** an.



Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Damit der Verkehrsraum nicht durch überhängende Sträucher und Äste eingeengt, die Sicht und Sicherheit nicht beeinträchtigt werden, müssen Bepflanzungen entlang der Strassenränder **dauernd unter Schnitt** gehalten werden. Überhängende Äste im Lichtraumprofil der Verkehrsflächen sind deshalb auf eine lichte Höhe von min. 4.20 m, bei Wegen und Trottoirs von min. 2.50 m zu stutzen. Die Lichtkegel der Strassenbeleuchtungen, Strassensignalisationen sowie Hydranten sind in jedem Fall frei zu halten. Hecken sind mindestens senkrecht auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Es ist Aufgabe der Grundeigentümer, Sträucher und Äste regelmässig zu entfernen.

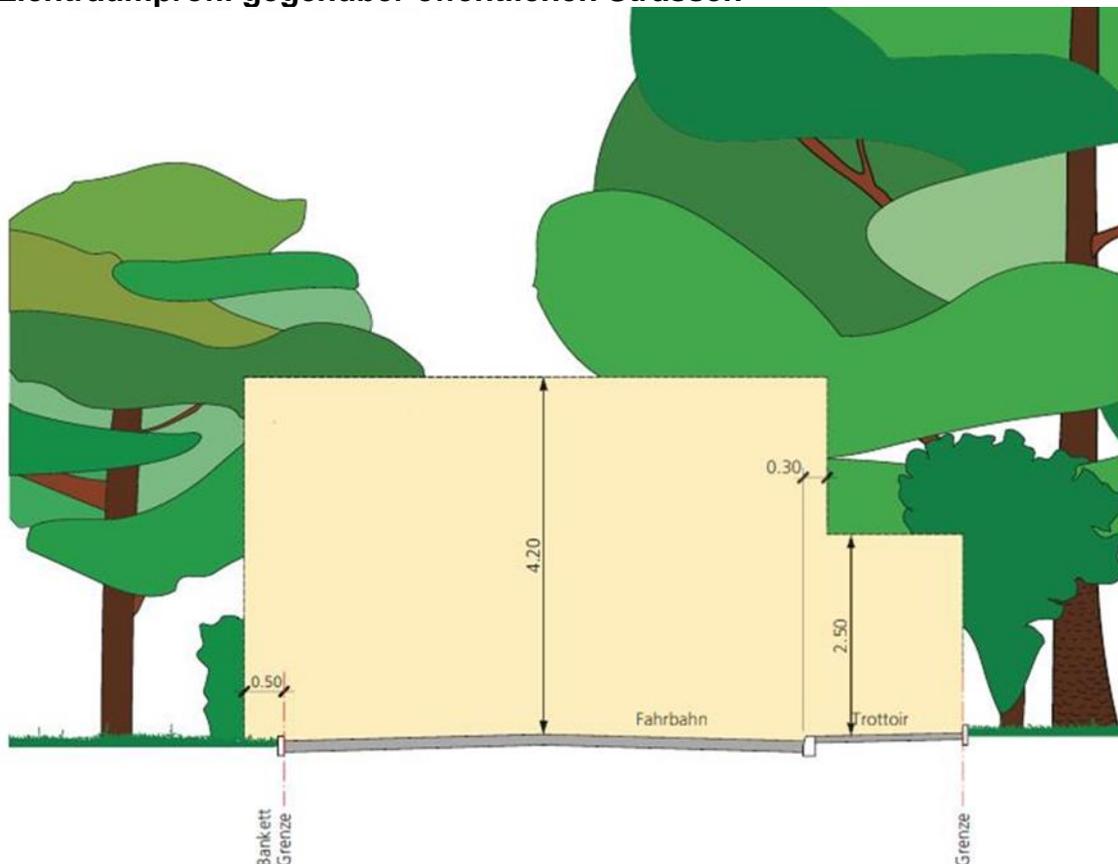
Gesetzliche Grundlagen: Verordnung über den Strassenverkehr (733.11); Einführungsgesetz zum Schweiz. Zivilgesetzbuch (EG ZGB 230); Bau- und Zonenreglement der Gemeinde

Wichtig zu wissen

Im Falle eines Unfalls haften Sie als Grundeigentümer zumindest mit!

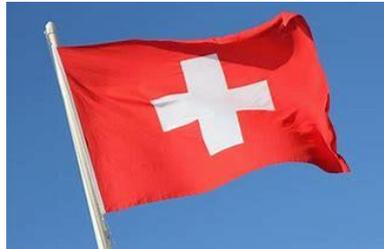
Bei Unterlassen des Rückschnitts, kann die Gemeinde den Rückschnitt der Pflanzen auf Ihre Kosten vornehmen lassen (Kapprecht).

Lichtraumprofil gegenüber öffentlichen Strassen





1. August-Brunch 2021



Nach einjähriger pandemiebedingter Pause konnte in diesem Jahr der traditionelle 1. August-Brunch in der FC Halle wieder durchgeführt werden.

Trotz COVID 19-Auflagen haben viele Besucherinnen und Besucher der Einladung des Gemeinderates und des TV Kleinlützel Folge geleistet. Mit viel Sorgfalt und ohne Wartezeiten bewirteten die Mitglieder des TV Kleinlützel an drei Ausgabestellen die Gäste. Obschon wegen der "Corona-Auflagen" nicht so viele Gäste den Brunch besuchten, war die Stimmung entspannt und fröhlich. Die Freude war gross, dass man sich endlich mal wieder in der Gesellschaft treffen konnte und gemeinsam feiern durfte.

Das Speise- und Getränkeangebot war wie üblich auf Spitzenniveau, so dass sich angelegte und gesellige Gespräche entwickelten. Der Anlass war ein voller Erfolg, wie die nachfolgenden Bilder zeigen.







Jungbürgerfeier Jahrgang 2003

Am 17. September 2021 fand die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2003 statt. Auch in diesem Jahr blieben wir "coronabedingt" im Dorf.

Erst erfolgte im Gemeindehaus der „offizielle Teil“. Gemeindepräsident Martin Borer nahm folgenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern das Gelöbnis ab und wies darauf hin, dass mit der Vollendung des 18. Altersjahrs nicht nur Rechte erworben werden, sondern auch Pflichten auf die Jugendlichen zukommen.

- Giulia Dobler
- Mia Hänggi
- Till Hofmann
- Jonas Meier
- Fabio Wyser

Als Erinnerung an die Jungbürgeraufnahme erhielten die Anwesenden ein Jahrgangsbuch.

Im Anschluss empfing uns Alex Meier zu einer interessanten Führung durch die Räumlichkeiten der Drechslerei Stich und der Sticksolar. Es war sehr spannend zu erfahren, wie aus der ursprünglichen Pfeifen- und Stock-Fabrik die heutige Drechslerei mit modernster Technik entstanden ist. Sehr eindrücklich war, wie uns Alex Meier die Entstehung des neuen Firmenzweigs, der Sticksolar, schilderte. Geboren aus der Idee heraus, die Drechslerei Stich nachhaltig mit Energie zu versorgen, fiel der Startschuss für diese innovative Firma. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Alex Meier für die interessante und informative Führung.





Den Abschluss des Abends bildete das feine Nachtessen im Restaurant Don Pepe. Das Wetter war uns gut gesinnt und wir konnten draussen im Garten das Nachtessen genießen.



POLYCOM-Funkmast Huggerwald

Das Funksystem POLYCOM dient den Sicherheitsorganisationen wie Polizei, EZV/Grenzwachtkorps, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz und weiteren Diensten. Ein flächendeckendes Sicherheitsfunknetz ist für diese Organisationen essentiell.

Der aktuelle Standort der Funkanlage im Huggerwald ist versorgungstechnisch nicht optimal, so dass die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) einen neuen Standort im Huggerwald nahe des Reservoirs gesucht hat. Im Wochenblatt vom 1. April 2021 wurde das Baugesuch der EZV für die Erstellung einer Funksendeanlage für das Sicherheitsfunknetz POLYCOM publiziert. Gegen dieses Baugesuch sind mehrere Einsprachen eingegangen. Hauptargument aller Einsprecher war, dass der geplante 35 m hohe Funkmast sehr exponiert steht und vom Siedlungsgebiet im Huggerwald sehr gut sichtbar ist. Dadurch wird das Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt.

Der Gemeinderat hat daraufhin gemeinsam mit der Baukommission das Gespräch mit den zuständigen Vertretern der EZV gesucht, um einen alternativen Standort zu prüfen. Die EZV zeigte sich sofort dazu bereit und hat weitere mögliche Standorte abgeklärt.

Die vorgeschlagenen alternativen Standorte wurden dem Gemeinderat und der Baukommission anfangs Juli präsentiert. Als geeigneter Standort für die Funkanlage hat sich der "Räschberg" herausgestellt. Der Funkmast würde dort im Wald stehen und ist somit weniger sichtbar.

Die EZV trifft derzeit weitere Abklärungen. Anschliessend werden am neu geplanten Standort die Bauprofile gestellt und ein neues Baugesuch eingereicht.



(Symbolbild: Antenne im Wald)



Informationen aus dem Ressort Natur und Umwelt

Starkregenereignis Juli 2021

Schon wieder hat ein Starkregenereignis zu beträchtlichen Schäden geführt. Wiederum betraf es die Bäche Chueretsrüti und Guntisrüti, welche beide über den Grabenacker ins Siedlungsgebiet entwässern. Aber auch ausserhalb der Bauzone gab es erhebliche Schäden durch überlaufende Seitenbäche am Bachgerinne und am angrenzenden Kulturland.

Wie schon nach dem Unwetter 2019 gab es eine Begehung der Schäden mit den für Wasserbau zuständigen Fachleuten des Kantons. Dabei zeigte sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Massnahmen, welche schon 2019 aufgezeigt wurden, weiterhin Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Zuoberst auf der Prioritätenliste der Einwohnergemeinde steht der Guntisrütibach und der Chueretsrütibach, weil davon die meisten Einwohner betroffen sind. Beim Chueretsrütibach wurde an der letzten Gemeindeversammlung der Kredit für die Hochwassersicherung und Ausdolung genehmigt und zurzeit wird das Bauprojekt zur Umsetzung vorbereitet.

Beim Guntisrütibach hat der Gemeinderat im 2020 ein Gutachten erstellen lassen. Dabei wurden uns 3 Varianten zur Hochwassersanierung vorgeschlagen. Der Gemeinderat möchte zuerst das Ergebnis beim Chueretsrütibach abwarten, bevor er hier eine Entscheidung trifft.

Beim Mettenberggrabenbach wurde gleich nach dem Hochwasser von 2019 eine neue Geschiebesperre oberhalb des Hofes "Vordere Rüti" gebaut sowie unten der Bachlauf gesichert. Schon damals war klar, dass für eine bessere Sicherung der beiden z.T. sehr nahe am Bach liegenden Liegenschaften eine deutliche Verbreiterung des Bachgerinnes im unteren Teil nötig wäre. Diese recht umfangreichen Massnahmen werden in nächster Zeit geprüft und die Prioritäten abgewogen.

Beim Hochwasser 2021 wurde auch der Weg durch den Mettenberggraben beschädigt. Abklärungen diesbezüglich sind am Laufen. Federführend sind hier der Forst und die Bürgergemeinde.

Das Gewässerschutzgesetz verlangt von den Gemeinden die Ausscheidung des Gewässerraums. In Kleinlützel ist das noch nicht geschehen. Die Ausscheidung des Gewässerraums bedeutet eine raumplanerische Sicherung eines Landstreifens entlang der Bäche, welcher von Bauten freigehalten und nachhaltig bewirtschaftet werden soll.



Es ist genau dieser Raum, welcher ein Gewässer bei Hochwasser braucht. Wird dem Gewässer dieser Raum nicht gegeben, wird es immer wieder zu Schäden mit beträchtlichen Folgekosten kommen oder das Gewässer muss massiv verbaut werden (heute nicht mehr erlaubt), mit grossen Einbussen der Biodiversität im und am Gewässer. Auch dies führt zu hohen Folgekosten für die zukünftigen Generationen. Bereits heute gilt ein „provisorischer“ Gewässerraum. Dieser hat Gültigkeit bis der definitive Gewässerraum ausgeschieden ist.

Dorfholle

Die beiden Baugesuche für die Schutzbauten und das Baugesuch für die punktuelle Verbereiterung des Dorfhollenwegleins liegen beim Kanton zur Prüfung. Zurzeit finden Begehungen im Rahmen der Baubewilligung mit den kantonalen Behörden statt. Der nächste Schritt ist nun das Holzen. Hier trifft der Revierförster noch Abklärungen. Einen genauen Zeitpunkt für den Start dieser Arbeiten gibt es zur Zeit nicht. Geplant ist immer noch diesen Herbst. Sobald feststeht, wann und wie geholt werden wird, werden wir die Bevölkerung in geeigneter Weise darüber informieren. Anschliessend erfolgt die Errichtung der Schutzbauten.

Im Moment ist die Einwohnergemeinde daran, die Schutzmassnahmen am mittleren Abschnitt des Projektperimeters umzusetzen, also oberhalb der Dorfstrasse - von der Abzweigung Wanderweg Tell bis Abzweigung Taläggerli. Die Abschnitte westlich und östlich davon werden danach unverzüglich folgen. Der Zeitpunkt dafür ist aber noch nicht definiert.

Dem Gemeinderat ist die Situation mit dem vielen Totholz und dem Steinschlag in der Dorfholle sehr bewusst. Einigen Einwohnerinnen und Einwohner kann es deshalb zu recht nicht schnell genug gehen. Nachdem der Entscheid zur Umsetzung an der Gemeindeversammlung getroffen wurde, setzt die Gemeinde alles daran, das Projekt möglichst zügig abzuwickeln.

Über den Link auf der Gemeindegewebseite oder direkt über www.dorfholle.ch gelangen sie zu detaillierteren Informationen.

Räumliches Leitbild

Seit mehr als einem halben Jahr liegt das Leitbild zur Vorprüfung beim Kanton. Hier gab es in der Zwischenzeit einen neuen für uns zuständigen Kreisplaner. Dies hat zu einigen Verzögerungen geführt.

Beatrice Fabbro, Gemeinderätin



Basisausbildung 1. Hilfe mit Defibrillator



samariter 

Basisausbildung 1. Hilfe mit Defibrillator

Der Samariterverein Kleinlützel bietet professionelle Kurse zur Basisausbildung der 1. Hilfe mit Defibrillatoren an. An diesem Kurs wird ausführlich der Gebrauch des Defibrillators erklärt und die praktische Anwendung vermittelt.

- Kursdauer 4 Stunden
- Kosten je Teilnehmer 120.00 CHF
- Die Kursteilnehmer erhalten ein Zertifikat BLS-AED

ZUSATZMÖGLICHKEIT nach Beendigung des Basiskurses

- Mit dem Zertifikat besteht die Möglichkeit sich bei der Kantonalen Stelle als First Responder anzumelden (die verschiedenen Adressen werden durch den Samariterverein an Interessierte abgegeben)
- Kursdauer 1,5 Stunden
- Kosten – gratis

FRAGEN oder möchten Sie eine Gruppe anmelden?
Heinz Stebler gibt Ihnen gerne Auskunft, Tel 061 771 91 43,
heinzstebler@bluewin.ch

ANMELDUNG
079 741 58 87 / 061 771 03 37

Kursdaten - Zeit 19.00h bis 21.00h

DI 26.10.2021 <input type="checkbox"/>	MI 27.10.2021 <input type="checkbox"/>	DI 02.11.2021 <input type="checkbox"/>	MI 03.11.2021 <input type="checkbox"/>
DI 09.11.2021 <input type="checkbox"/>	MI 10.11.2021 <input type="checkbox"/>	DI 16.11.2021 <input type="checkbox"/>	MI 17.11.2021 <input type="checkbox"/>

(bitte ankreuzen, welche Daten möglich sind – 5 Teilnehmende pro Kurs.)

Name _____ Vorname _____
Adresse _____ Nr. _____
PLZ/Ort _____
Tel _____ email _____



Restaurierungsarbeiten an der Huggerwald Kapelle sind abgeschlossen

Nach nur fünf Monaten sind die Restaurierungsarbeiten im Innenraum und an der Aussenfassade der Kapelle St. Wendelin abgeschlossen. Nun erstrahlt die Huggerwald Kapelle in neuem Glanz. Die feierliche Einsegnungsfeier findet am Sonntag, den 17.10.2021 statt. Gleichzeitig wird an diesem Sonntag das St. Wendelin Fest gefeiert und es werden St. Wendelins Schnitten offeriert.



In der Herbstsonne zeigt sich die Kapelle St. Wendelin **Aussen** in „neuem Kleid; **Im Innenraum** wurde alles sorgfältig gereinigt und restauriert.

Nach intensiven Wochen der Restaurierung, beginnend im Mai dieses Jahres, durch örtliche Handwerkerfirmen, wurden die Arbeiten im September abgeschlossen. Im Innenraum der Kapelle wurden Wände und Decke neu gestrichen, die Altäre wurden sorgfältig gereinigt und restauriert. Die Beleuchtung wurde mit Energiesparlampen ausgerüstet. Der Turm erhielt neue Lamellenfenster. Alles wurde gründlich gereinigt. Im August und September konnten bei trockenem Wetter die Aussenarbeiten erledigt werden. Der neue Farbanstrich, die restaurierten Kapitelle links und rechts, die frisch gestrichene Eingangstüre, das ausgebesserte Ziegeldach sowie die Aussenanlage sind die auffälligsten Merkmale der Restaurierung.

Unter der bewährten Leitung von Kirchenrat-Vizepräsident Martin Linemann und den fleissig arbeitenden Handwerkern konnte das ambitionierte Projekt „Restaurierung der Huggerwaldkapelle“ innert weniger Monate realisiert und in die Tat umgesetzt werden. Dank eines grosszügigen Legats von Ottilia Meyer, sowie der finanziellen Unterstützung und Beratung durch Stefan Blank, Leiter des Kantonalen Denkmalamtes Solothurn, zeigt sich die St. Wendelin Kapelle im Huggerwald wieder in neuem Glanz für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kleinlützel und auch für auswärtige Gäste.

Bild und Text: Martin Linemann



Terminkalender / Veranstaltungen

Der Terminkalender ist zwar nach wie vor etwas dünn, doch können verschiedene Anlässe durchgeführt werden.

Oktober		
Oktober	^{*)} Heilkräuterkurs mit Kräuterfachfrau Priska Humair	Frauen- und Mütterverein
17.	Einsegnungsfeier St. Wendelinskapelle, Huggerwald	Röm.-kath. Kirchgemeinde
23.	"Bier nach Vier"	Männerriege
November		
6.	Hauptübung	Feuerwehr Kleinlützel
6.	Jodler-Obe 2021 in Liesberg	Jodlerclub "Bärgbrünneli"
23.	Kirchgemeindeversammlung	Röm.-kath. Kirchgemeinde
Dezember		
7.	Budgetgemeinde	Bürgergemeinde
9.	Adventsnachmittag mit Andacht	Frauen- und Mütterverein
9.	Budgetgemeinde	Einwohnergemeinde

^{*)} Nähere Informationen zu den einzelnen Anlässen des Frauen- und Müttervereins werden jeweils im Pfarrblatt, im Aushangkasten der Gemeindeverwaltung und beim Dorfladen, bei den Postautohaltestellen, im Huggerwald und unter www.fmv-kleinluetzel.ch publiziert.

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, ihre Termine der Gemeindeverwaltung (per E-Mail an claudia.linemann@kleinluetzel.ch) rechtzeitig bekannt zu geben, so dass wir diese jeweils in unser Dorfblatt aufnehmen können. Ganz herzlichen Dank!



Neues vom neuen Buch für unser Dorf

Geschätzte Lützlerinnen und Lützler

Bereits durftet Ihr im letzten Gemeindeblatt «Nachrichten aus Kleinlützel» über unser Buchprojekt «Kleinlützel - Gestern. Heute. Morgen» erfahren. Wir, die Autoren Michail Schischkin und Martin Staub, sowie Verlegerin Evgeniya Shishkina sind schon voll an der Arbeit. Wir haben uns als etwas sportliches Ziel gesetzt, das neue Buch bis Ende 2022 in den Druck zu geben.

Hier als Erinnerung nochmals das Wichtigste dazu in Kürze:

Für das neue Buch mit einem Umfang von voraussichtlich 300 bis 400 Seiten im Format 21x26 cm haben wir uns den Titel «Kleinlützel – Gestern. Heute. Morgen» vorgestellt.
Diese drei Grundthemen sind zentral.

Mit «GESTERN» möchten wir nebst anderen geschichtlichen Schwerpunkten die wichtigsten Inhalte von Johann Brunners Buch übernehmen und zusammengefasst ins neue Buch bringen.

Beim Thema «HEUTE» geht es um alles, was aktuell im Dorf läuft und was uns alle bewegt.

Mit «MORGEN» meinen wir die Zukunft des Dorfes. Zu diesem Thema lassen wir unsere Jugend zu Wort kommen. Das heisst unsere Schülerinnen und Schüler präsentieren uns ihre Visionen in Wort und Bild. Texte und Zeichnungen sollen in Original (1:1) im Buch präsentiert werden.

Bei den beiden Themen «GESTERN» und «HEUTE», wo es um die Geschichte und das aktuelle Kleinlützel geht, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung, also auf Sie, liebe Leserinnen und Leser, angewiesen:



Zu den Themen Landwirtschaft, Gewerbe, sowie Persönlichkeiten sind bereits einige Inputs bei uns eingegangen (herzlichen Dank an alle). Was uns aber noch fehlt, sind alte Geschichten und Bilder über unsere Gemeinde, welche den Band sehr bereichern würden. Es soll nämlich ein abwechslungsreiches, lebendiges und reich illustriertes Werk werden, welches auch die Bevölkerung sehr gerne mitgestalten darf.

Wir freuen uns weiterhin auf Eure baldige Kontaktaufnahme:

Martin Staub, Kundmatt 742, Kleinlützel, mar.staub@bluewin.ch
079 583 75 35.

Für das Autorenteam:
Martin Staub





Ferienpass 2021

Es war noch stockfinstere Nacht, als immer mehr Autos am frühen Morgen des 7. August 2021 auf dem Kirchenparkplatz der Gemeinde Kleinlützel eintrafen. Insgesamt 24 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren sowie 14 Jäger des Jagdvereins Blauenstein wurden zum diesjährigen Ferienpass «ein Morgen unter Jägern» erwartet, welcher nun bereits zum 37. Mal bei uns stattfinden konnte.

Nach kurzer Begrüssung und Aufteilung der Kinder, fuhren wir in die entsprechenden Revierabschnitte. Langsam und still, unter Berücksichtigung der Windrichtung, bezogen wir im Dunkeln unsere Hochsitze, Bodensitze sowie extra für den Ferienpass angelegte Anzeleinrichtungen. Ausgerüstet mit Regenbekleidung, Rucksäcken, Ferngläsern, Wärmebildgeräten und anderen Utensilien, richteten wir uns für die nächsten 2.5 Stunden Ansitz ein. Geduldig und ruhig muss man als Jäger sein, um vom Wild unbemerkt zu bleiben. Dies war die grösste Herausforderung für unsere Gäste an diesem Tag. Aber alle waren gespannt, was bekommen wir zu sehen? Vielleicht einen Fuchs? Oder gar eine Rehgeiss mit ihrem Kitz? Nun wurde es immer heller und die Vögel begannen den Tagesanbruch mittels singenden Gezwitschers anzukünden. Und hie und da, konnten wir die ersten Rehe und Füchse beim Austreten aus den Wäldern beobachten. Es ist eine interessante Zeit, denn die Rehbrunft ist in vollem Gange. Die Rehböcke buhlen um die Gunst der Rehgeissen und sind dementsprechend sehr aktiv.

Gegen 8.30 Uhr begaben wir uns zurück zum Jagdhaus Kleinlützel. Das Feuer loderte schon und es war Zeit für den Zwischenasner. Es gab frisches Brot, einen grillierten Klöpfer, diverse Getränke und Schoggistängeli. Die Kinder erzählten einander von ihren Erlebnissen auf dem Ansitz und der Pirsch. Die Einen hatten etwas mehr Anblick als die Anderen, leer ausgegangen ist jedoch niemand.

Nach der ausgiebigen Pause, wurden die Kinder in drei Gruppen unterteilt um die von uns vorbereiteten Posten zu durchlaufen. Beim ersten Posten wurden ihnen anhand von Bildern und Präparaten die häufigsten Waldbewohner vorgestellt. Im Anschluss an diese Präsentation, konnten die Kinder einen kleinen Fragebogen ausfüllen. Am Posten Nummer 2 wartete der spannende Vortrag bezüglich Jagdausrüstung, wo sich die Möglichkeit bot, diese Ausrüstungsgegenstände anzuschauen und auch in die Hände zu nehmen. Am Dritten und letzten Posten wartete die Hauptattraktion, das Luftgewehrschiessen auf unsere FerienpassteilnehmerInnen. Selbstverständlich wurden die Kinder hier besonders aufmerksam von unseren Jägern betreut.

Nach dem Durchlaufen aller Posten, wurden die erzielten Punkte vom Fragebogen zur Wildkunde und dem Luftgewehrschiessen zusammengezählt (,) und es gab eine Rangverkündigung. Zum Schluss erhielt jedes Kind vom Jagdverein Blauenstein ein Geschenk als Andenken, das es mit nach Hause nehmen konnte.

Pünktlich um 10 Uhr übergaben wir die wohlbehüteten Kinder ihren Eltern beim Kirchenparkplatz und verabschiedeten uns.



Wir danken an dieser Stelle nochmals allen Jägern fürs Organisieren, Vorbereiten, Durchführen und Aufräumen. Es ist nicht selbstverständlich, einen solchen Anlass auf die Beine stellen und durchzuführen zu können.

Wie unser Ferienpass zustande kam:

Im Jahr 1984 wurde der Ferienpass „ein Morgen unter Jägern“ erstmals durch die Zusammenarbeit der Projuventute Laufental und der Jägervereinigung Thierstein ins Leben gerufen. Am 4. August 1984 führte der Jagdverein Kleinlützel diesen Anlass zugleich zum 1. Mal durch. Auch andere Jagdvereine im Bezirk Thierstein zogen mit. Der Ferienpass genoss grossen Anklang und so entschied man sich, den Morgen unter Jägern auch künftig durchzuführen. Im Laufe der Jahre nahm die Beteiligung anderer Jagdgesellschaften jedoch ab. Doch wir in Kleinlützel sind stolz darauf, den Anlass als einziger Verein im Bezirk, immer noch jährlich durchführen zu können. So konnten wir in all den Jahren bis heute rund 900 Kinder bei uns in Kleinlützel empfangen, um ihnen einen Einblick in unsere vielseitigen Tätigkeiten als Jäger zu ermöglichen.

Jagdgesellschaft Blauenstein, Kleinlützel



Jugitag Büsserach 2021

Am Samstag, 11. September 2021 ging es früh morgens los für die Mädchen und Jungs der Mädchen- und Jugendriege Kleinlützel nach Büsserach an den Jugitag.

Die Bekanntgabe, dass der Jugitag überhaupt stattfinden kann, kam sehr kurzfristig. Die Leiterinnen und Leiter haben aber trotz nur 4mal Üben alles darangesetzt, dass die Kinder fit genug sind und die verschiedenen Disziplinen wie Ballwurf, Weitsprung, Kugelstossen, 60m sowie 80m Lauf, Hochsprung etc. beherrschen.

Die Mädchenriege sowie auch die Jugi Kleinlützel haben sehr gut abgeschnitten und unter anderem 5 Podestplätze in den verschiedenen Kategorien von Gross bis Klein errungen.

Am Nachmittag ging es mit den Pendelstafetten weiter. Dort holten unsere Mädchen und Jungs gleich 3 Pokale mit nachhause!

Wir Leiterinnen und Leiter sind sehr stolz auf Euch und freuen uns schon riesig auf den nächsten Jugitag!







10 JAHRE *Jubiläum*

Vor 10 Jahren bauten wir den Laden an der Dorfstrasse im Eiltempo um und eröffneten am 15.10.2011 unseren neuen Shop zum Linus.

Nebst Geschenken, Nützliches für's Handwerk, Garten und Haushalt, finden Sie im Shop Spezialitäten aus Roggenburg und aus dem Bündnerland, sowie eine Post Agentur. Die moderne, ländliche Tankstelle gehört seit den siebziger Jahren zu unserem Dorf und ist für Sie 7 Tage / 24 Stunden einsatzbereit.

**Zusammen mit Ihnen möchten wir unser Jubiläum feiern.
Zum Spezialpreis von CHF 6.- können Sie am 16.10.2021 warmen Hackbraten aus der Mazlaria Vrin mit Salat und einem Getränk geniessen.
(Coronabedingt, draussen vor dem Shop)**

Team Zum Linus Shop
4245 Kleinlützel
061 775 96 91

www.zumlinus.ch pool@dekatech.ch



medmassagedeiss

Praxis für medizinische Massagen

Krankenkassen anerkannt

Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen
Rehabilitation, Onkologie, Orthopädie, Medizin

- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Medizinische Massage
- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage

Praxis für medizinische Massagen

Natalie Deiss

Med. Masseurin eidg. FA

Laufenstrasse 4

4226 Breitenbach SO

Tel.: 079 317 45 50

med@massagedeiss.ch

www.massagedeiss.ch

Falko Freter Maler & Gipser



4245 Kleinlützel falko.freter@gmx.ch

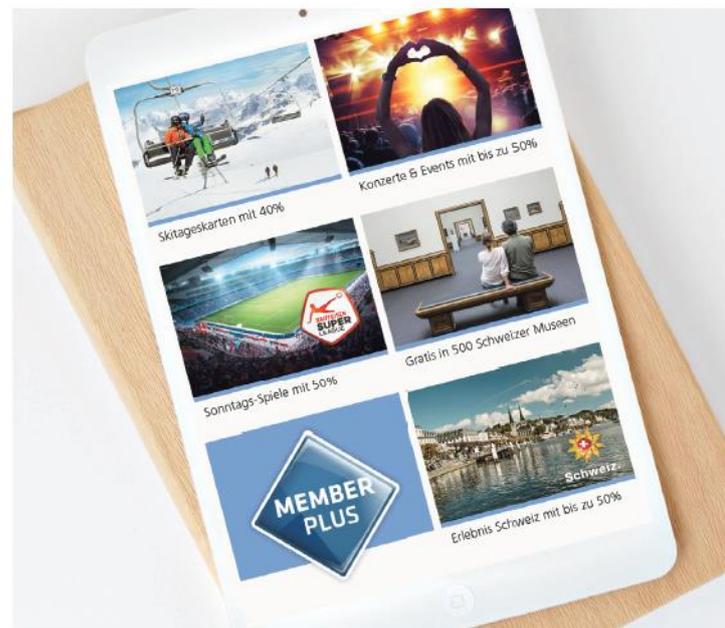
Tel. 061 / 821 18 11 Natel: 079 / 159 82 48



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Fusspflege

Katharina Christ-Linder
Dipl. Fusspflegerin

Dorfstrasse 319
4245 Kleinlützel

061 771 04 18

Vertrauenspartner in Sachen Holz für Ihr Zuhause



**Zimmerei • Bedachungen
Elementbau • Schreinerei
CH- 4245 Kleinlützel
Tel 061 771 06 71**

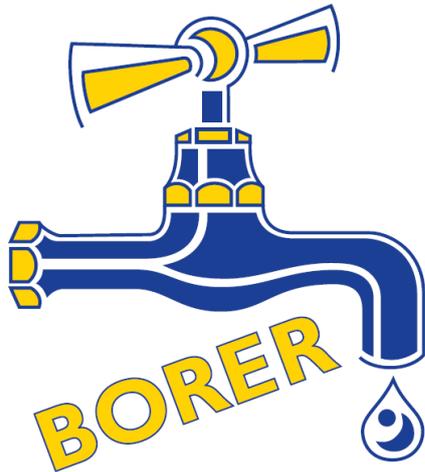
www.brunnerzimmerei.ch



Garten. Holz. Metall. Arbeiten.
www.max-cueni.ch

MAX CUENI

Telefon 061 771 06 66 Mobile 079 621 79 58



ALEXANDER

SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATIONEN
ALTERNATIV-ENERGIEN, KAMINBAU

TEL. 061 771 09 89 / FAX 061 773 91 17
alexander.borer@bluewin.ch



LAUFENSTRASSE 261
4245 KLEINLÜTZEL

BIELWEG 10
4254 LIESBERG

Ludwig Meier & Söhne AG



**Spengler / Sanitär
Flachdach / Blitzschutz**

061 / 771 90 00

info@LMUS.ch



Hunde- & Katzenbetreuung
Gipsy
oder
079 765 40 00
061 761 41 42
Inn. Béatrice Güntert
Dorfstrasse 232
4245 Kleinlützel
E-Mail: bequentert@bluewin.ch

GIGER + DILL
METALLBAU AG

Industriezone Ried Tel. 061 761 77 74
4222 Zwingen Fax 061 761 77 75

giger-dill.ch

Wintergärten, Glasdächer, Carports, Balkone, Treppen, Geländer, Türen und vieles mehr...



Stich Schreinerei AG

Stich Schreinerei AG
Bau- und Möbelschreinerei
Fensterfabrikation
Huggerwaldstrasse 227
4245 Kleinlützel

Telefon 061 771 06 22
Fax 061 771 06 16
www.stich.ch



**Solarstrom statt Kohle und Atom.
Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen.**



COIFFURE REGINA

«Für die ganzi Familie»



Regina Steiner
Dorfstrasse 44b
4245 Kleinlützel
061 761 49 46

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
Termine nach Vereinbarung!



Seelenparadies

Reiki | Reikikurse | EmotionsCode | energetisches Heilen

Für Mensch und Tier

Shop mit Naturprodukten

Beatrice Schneuwly, Mühlerain 500, 4245 Kleinlützel
Tel. 079 796 01 13 www.seelenparadies.ch



Bürokonzept Schaller AG

Ihr Ansprechspartner für Ihre
Büroeinrichtung und Druckersysteme



Printing Solutions



Working Spaces



Christian Mendelin
Telefon 062 886 30 60
christian.mendelin@buerokonzept.ch
www.buerokonzept.ch



4226 Breitenbach
079 470 29 43
www.royhoferstoren.ch

Hier bietet sich Platz für Ihr Inserat!

Preise:

Publikation für 4 Ausgaben = Pauschal Fr. 200.--

Publikation für 1 Ausgabe = Pauschal Fr. 70.--

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.